

Elementar - Sturmwind

So schützen Sie Ihr Haus vor Schäden durch Sturmwind

Das Wetter können Sie nicht beeinflussen – aber mit einigen einfachen Massnahmen Elementarschäden vorbeugen.

Wo besteht Gefahr?

Bei Sturm sind grundsätzlich alle Gebäude gefährdet.
Besonders aber:

- Gebäude in den Bergen, auf Hügeln oder in Föhntälern
- Gebäude, die dem Wind Angriffspunkte bieten wie weit herunter- oder nach vorne gezogene Dächer oder Nischen
- nicht fachgerecht gebaute Gebäude
- Gebäude z.B. am Ende einer Strasse oder eines Tals, in deren Umgebung der Wind kanalisiert wird und die in der Windrichtung liegen.
- Befestigen Sie lose Gegenstände. Binden Sie Gartenmöbel an oder versorgen Sie diese sicher.
- Schliessen Sie alle Fenster und Türen. Ziehen Sie Stoffstoren ein. Rafflamellenstoren immer hochziehen.
- Arretieren Sie Klappläden: Sind sie geschlossen, schützen diese die Fenster bei Sturm.
- Ordnen Sie Sofortmassnahmen an, um weitere Schäden zu verhindern. Veranlassen Sie beispielsweise rasch eine provisorische Abdeckung Ihres Daches.
- Lassen Sie den Zustand Ihres Dachs regelmässig durch einen Dachdecker kontrollieren.
- Ersetzen Sie alte und spröde Materialien (Stoffe, Lamellen, Eternitplatten, etc.).
- Bei Neuanschaffungen setzen Sie auf Rollläden und Lamellenstoren, die bei Sturm die Fenster schützen: Wählen Sie Klasse 1 gemäss Norm SIA 342 für Windgeschwindigkeiten bis 100 km/h.
- Überprüfen Sie Bäume in der Nähe Ihres Hauses. Lassen Sie Äste schneiden, die es bei Wind berühren. Alte, kranke Bäume sind zu fällen
- Erkundigen Sie sich, ob Sie für eine optimale Deckung von Gebäude- und Umgebungsschäden von einer Zusatzversicherung profitieren können.

So schützen Sie sich unmittelbar:

Gefährden Sie sich nicht selbst. Bleiben Sie während eines Sturms im Haus, und nehmen Sie keine Reparaturen vor. Bei drohendem Sturm oder Gewitter:

Sorgen Sie vor!

- Lassen Sie den Zustand Ihres Dachs regelmässig durch einen Dachdecker kontrollieren.

- Ersetzen Sie alte und spröde Materialien (Stoffe, Lamellen, Eternitplatten, etc.).
- Bei Neuanschaffungen setzen Sie auf Rollläden und Lamellenstoren, die bei Sturm die Fenster schützen: Wählen Sie Klasse 1 gemäss Norm SIA 342 für Windgeschwindigkeiten bis 100 km/h.
- Überprüfen Sie Bäume in der Nähe Ihres Hauses. Lassen Sie Äste schneiden, die es bei Wind berühren. Alte, kranke Bäume sind zu fällen
- Erkundigen Sie sich, ob Sie für eine optimale Deckung von Gebäude- und Umgebungsschäden von einer Zusatzversicherung profitieren können.

Feuerwehr Stettlen

Quelle: GVB